

## Gießener Allgemeine vom 25.03.2011

### Frühjahrstagung dreier Dekanate an einem Ort im Landkreis

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung am 2. April zu Gast in Lich zur Lage der EKHN – Auftakt in der Marienstiftskirche

Lich (pm). Wer könnte besser über die »Lage der EKHN« Auskunft geben als Kirchenpräsident Dr. Volker Jung persönlich? Sein Vortrag über die aktuelle Situation der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Tagung der Synoden der Dekanate Grünberg, Hungen und Kirchberg am Samstag, 2. April, im Bürgerhaus Lich.

Zunächst kommen die Synodalen aus den rund 70 Kirchengemeinden der drei Dekanate um 9 Uhr zu einem Gottesdienst in der Marienstiftsgemeinde zusammen. Hier geht es um das Thema »Kirche sein in der Region. Lebensform Gemeinde«. Hintergrund für die Themenwahl ist das zehnjährige Bestehen

der Arbeitsgemeinschaft der drei Dekanate. Im Gottesdienst werden Ina Wittmeier als neue Inhaberin der Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung, Dr. Angela Stender als neue Öffentlichkeitsbeauftragte und Tabea Köhler als Jugendreferentin in Elternzeitvertretung im Dekanat Hungen in ihre Ämter eingeführt. Die Kirchenmusiker der Dekanate haben viel versprechende Beiträge vorbereitet, begleiten die Gemeinde auf der Orgel.

Nach dem Vortrag des Kirchenpräsidenten am Tagungsort im Bürgerhaus und der anschließenden Aussprache dazu präsentieren



Dr. V. Jung

sich die Arbeitsbereiche der Dekanats-AG, die Tafeln, die Jugendwerkstatt Gießen, die Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung, die Ehrenamtsakademie, der Weltladen Gießen, das Diakonische Werk Gießen und die Evangelischen Frauen.

Nach der Mittagspause kommen die Vertreter der Dekanate um 14 Uhr zu ihren jeweiligen Frühjahrstagungen zusammen. Die Grünberger und Kirchberger bleiben im Bürgerhaus, die Hungenener Synodalen treffen sich im Evangelischen Gemeindehaus am Wall. Dabei stehen jeweils die Haushaltspläne für 2011 auf der Tagesordnung.